

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II
vom 04. Juni 2008¹ unter Berücksichtigung der 1. Änderungsordnung
vom 2. Juni 2010²

nichtamtliche Lesefassung

(verbindlich sind die in den Amtlichen Mitteilungsblättern der HTW veröffentlichten Fassungen)

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenprüfungsordnung
- § 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen
- § 4 Modulprüfungen
- § 5 Beurteilung des Fachpraktikums
- § 6 Bachelorarbeit
- § 7 Bachelorseminar/Kolloquium
- § 8 Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis
- § 9 Berechnung des Gesamtprädikats
- § 10 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung
- § 11 Außer-Kraft-Treten

Anlagen der Ordnung

- Anlage 1 Muster des Bachelorzeugnisses in deutscher Sprache
- Anlage 2 Muster des Bachelorzeugnisses in englischer Sprache
- Anlage 3a und 3b Muster der Bachelorurkunde in deutscher Sprache
- Anlage 4a und 4b Muster der Bachelorurkunde in englischer Sprache
- Anlage 5 Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache

¹ HTW AmtlMittBl. Nr. 08/09 S. 41 ff.

² HTW AmtlMittBl. Nr. 49/10 S. 825 ff.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der HTW Berlin im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik immatrikuliert werden.

(2) Die Prüfungsordnung wird ergänzt durch die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik in der jeweils gültigen Fassung und durch die Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Geltung der Rahmenprüfungsordnung

Die Grundsätze für Prüfungsordnungen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenprüfungsordnung - RPO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen

(1) Leistungsnachweise können in der Form von

- Klausuren
- Referaten
- Rechnerklausuren
- schriftlichen Ausarbeitungen mit Rücksprache
- bewerteten Übungen (Übungsaufgaben) mit Rücksprache
- Präsentationen
- Hausarbeiten
- Projektaufgaben
- modulbegleitende Studienleistungen

erbracht werden. Die jeweils erforderliche Form der Leistungsnachweise ist in den ausführlichen Modulbeschreibungen festgelegt.

(2) Leistungsnachweise sind in der Regel in der Unterrichtssprache zu erbringen. Das Ablegen von Leistungsnachweisen in einer anderen als der Unterrichtssprache bedarf des Einverständnisses zwischen dem oder der Studierenden und dem oder der Prüfenden. Das Einverständnis ist zu Beginn des Semesters jeweils schriftlich herzustellen.

§ 4 Modulprüfungen

(1) Für nachfolgend genannte modulbegleitend geprüfte Studienleistungen erfolgt eine undifferenzierte Leistungsbeurteilung:

- Fachpraktikum

(2) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Leistungsnachweisen so wird die Modulnote durch die Bildung eines gewogenen Mittels der einzelnen Leistungsbeurteilungen ermittelt, wobei die Gewichtung der Teilnoten entsprechend der Anzahl der Semesterwochenstunden für die einzelnen Lehrveranstaltungen berechnet wird.

(3) Module, die aus mehreren Units bestehen, bilden eine didaktische Einheit und führen zu einer einheitlichen Modulnote.

(4) Die Anzahl der mit den einzelnen Modulen jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte sind in der Anlage 3 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik aufgeführt.

(5) Wurde die Prüfung in einem Wahlpflicht-Modul bestanden, kann dieses nicht mehr durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

(6) Die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Erbringung einer modulbegleitend geprüften Studienleistung setzt die Belegung des entsprechenden Moduls gemäß § 13 Hochschulordnung voraus.

§ 5 Beurteilung des Fachpraktikums

Das Fachpraktikum wird undifferenziert bewertet. Die Praxisphase ist erfolgreich absolviert, wenn alle Nachweise gemäß Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Anlage 4 erbracht sind.

§ 6 Bachelorarbeit

(1) Der Prüfungsausschuss des Studiengangs bestätigt durch Unterschrift des/der Vorsitzenden das von dem/der Studierenden gewählte Thema, und er legt den Bearbeitungsbeginn und die Bearbeitungsfrist sowie die betreuenden Prüfer/Prüferinnen schriftlich fest. Der Anmeldeschluss für die Bachelorarbeit in der Prüfungsverwaltung ist das jeweils festgelegte Ende der Vorlesungszeit des 5. Studienplansemesters. Die Zulassungen durch den Prüfungsausschuss haben spätestens bis zum Ende **der 9. Woche des 6. Studienplansemesters** zu erfolgen.

(2) Voraussetzung für die **Zulassung** zur Bachelorarbeit ist der Nachweis von mindestens **140** Leistungspunkten aus dem 1. bis **5.** Studienplansemester. **Als Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der erfolgreiche Abschluss des Fachpraktikums nachzuweisen.**

(3) Der zeitliche Bearbeitungsaufwand der Bachelorarbeit entspricht 12 Leistungspunkten. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit umfasst maximal 10 Wochen. Die Bachelorarbeit ist zum Ende der **19.** Woche des 6. Studienplansemesters in dreifacher Ausfertigung abzugeben.

(4) Die Bachelorarbeit befasst sich mit einem Thema aus dem Fachpraktikum oder einem frei gewählten Thema. Die Bachelorarbeit kann als Gruppenarbeit mit bis zu 2 Personen durchgeführt werden. In diesem Fall müssen die Beiträge der einzelnen Prüflinge abgrenzbar und individuell zu beurteilen sein.

§ 7 Bachelorseminar/Kolloquium

(1) Zur Prüfung im Bachelorseminar/Kolloquium wird zugelassen, wer die Bachelorarbeit erfolgreich erstellt hat und 177 Leistungspunkte im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik nachweisen kann.

(2) Die Modulprüfung zum Bachelorseminar bezieht sich auf den Gegenstand der Bachelorarbeit und ordnet diesen in den Kontext des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik ein. In dieser Prüfung soll der/die Studierende zeigen, dass er/sie in der Lage ist, einen komplexen Sachverhalt in kurzer Zeit darzustellen und seine/ihre Argumentation gegen Kritik zu verteidigen.

(3) Dem Kolloquium, als Teil der Bachelorprüfung, liegen folgende Bewertungskriterien zugrunde:

- Anwendung von Prozesswissen sowie Methoden und Technologien bei der Lösung anspruchsvoller Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsinformatik,
- Fähigkeit zur Darstellung eines komplexen Wirtschaftsinformatikthemas in freier Sprache und innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens,
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Disput über die fachlichen Aspekte der Bachelorarbeit.

(4) Das Kolloquium ist vor einer Prüfungskommission abzulegen, diese wird vom Prüfungsausschuss des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik benannt. Sie ist in der Regel wie folgt zusammengesetzt:

- ein Professor oder eine Professorin des Studienganges Wirtschaftsinformatik der HTW Berlin als Vorsitzender oder als Vorsitzende und als Prüfer oder Prüferin, der oder die die Bachelorarbeit betreut und das erste Gutachten erstellt,
- ein Professor oder eine Professorin oder eine hauptamtliche Lehrkraft der HTW Berlin oder ein/e Lehrbeauftragte/r der HTW Berlin oder eine andere, in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Person als weiterer Prüfer oder als weitere Prüferin,

der oder die das zweite Gutachten erstellt. Für die Prüfungskommission muss die hauptamtliche Lehrkraft, der oder die Lehrbeauftragte oder die in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Person mindestens über die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation verfügen.

Ist der Zweitgutachter oder die Zweitgutachterin ein Professor oder eine Professorin des Studiengangs Wirtschaftsinformatik, kann er oder sie gleichzeitig den Vorsitz führen.

§ 8 Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis

Folgende Modulnoten werden im Bachelorzeugnis zu einer fachspezifischen Modulgruppe mit eigenem Namen zusammengefasst. Die Note dieser Modulgruppe wird durch die Bildung des gewogenen Mittels aufgrund der Leistungspunkte der einzelnen Modulnoten ermittelt.

- **B3** Buchführung und Bilanzen und **B4** Controlling bilden die Modulgruppe **Rechnungswesen**
- **B16** Programmierung 1 und **B17** Programmierung 2 bilden die Modulgruppe **Programmierung**
- **B13** Datenmodellierung und Datenbanksysteme und **B14** Datenbanktechnologien bilden die Modulgruppe **Datenbanken**
- **B29.1** English in Business Computing 1 und **B29.2** English in Business Computing 2 (und **B29.3** oder **B30** Advanced English) bilden die Modulgruppe **Englisch**.

§ 9 Berechnung des Gesamtprädikats

(1) Die Bestimmung des Gesamtprädikats ergibt sich gem. RPO aus der Gesamtnote (X), die wiederum als gewichtetes Mittel der Teilnoten (X_1, X_2, X_3) nach der Formel:

$X = 0,75 X_1 + 0,15 X_2 + 0,10 X_3$ auf die zweite Stelle hinter dem Komma berechnet und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet wird.

Die Teilnoten sind:

- der gewichtete Mittelwert der Modulnoten aller im Bachelorzeugnis ausgewiesenen differenziert bewerteten Module (Größe X_1); dabei werden die ersten beiden Stellen nach dem Komma berechnet,
- die Note der Bachelorarbeit (Größe X_2) und,
- die Modulnote des Bachelorseminars/Kolloquiums (Größe X_3).

(2) Die Berechnung der Größe X_1 für das Gesamtprädikat erfolgt durch die Bildung eines gewogenen Mittels aller Module aufgrund der Anzahl der jeweiligen Leistungspunkte.

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}.$$

- Darin bedeuten:
- F_i : Die Fachnoten der einzelnen Module,
 - a_i : Die Wichtungsfaktoren (Leistungspunkte) der einzelnen Module.

Die Wichtungsfaktoren der einzelnen Module sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Titel der Module	Wichtungsfaktor a_i
Einführung in die BWL und VWL	5
Unternehmens- und Personalmanagement	5

Investition und Finanzierung	5
Produktionswirtschaft/Logistik	5
Marketing	4
Unternehmensplanspiel	4
Buchführung und Bilanzen	5
Controlling	5
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	6
Statistik für Wirtschaftsinformatiker	5
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	4
Betr. Anwendungen der Informationsverarbeitung	5
Unternehmenssoftwaresysteme	4
Geschäftsprozesse	4
Grundlagen Projektmanagement	5
Datenmodellierung und Datenbanksysteme	5
Datenbanktechnologien	5
Programmierung 1	5
Programmierung 2	5
Grundlagen des Software-Engineering	5
Modellierung von Anwendungssystemen	5
Rechnernetze und verteilte Systeme	5
Architektur verteilter Systeme	4
Webtechnologien	5
Wahlpflicht WI 1	5
Wahlpflicht WI 2	5
Kommunikationsverhalten	2
Präsentation oder Moderation	2
Teamarbeit oder Konfliktmanagement	2
Wirtschaftsrecht	2
English in Business Computing 1	4
English in Business Computing 2	4
Advanced English und AWE <u>oder</u> Advanced English <u>oder</u> 2. Fremdsprache	2 + 2 <u>oder</u> 4 <u>oder</u> 4
Summe Leistungspunkte	145

(3) Muster des Bachelorzeugnisses sind als Anlagen 1 und 2 Bestandteil dieser Ordnung. Die Studierenden erhalten sowohl ein Zeugnis in deutscher als auch in englischer Sprache.

(4) Gleichzeitig wird mit dem Bachelorzeugnis eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science (B.Sc.) bescheinigt wird. Je ein Muster der Bachelorurkunde in deutscher und englischer Sprache sind als Anlagen 3a und 3b bzw. 4a und 4b Bestandteile dieser Ordnung.

(5) Gleichzeitig wird mit dem Bachelorzeugnis ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Sprache ausgehändigt. Ein Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache ist als Anlage 5 Bestandteil dieser Ordnung.

§ 10 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 01. April 2009 in Kraft.

§ 11 Außer-Kraft-Treten

Die Prüfungsordnung vom 07. November 2007 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin am 18. Februar 2008 tritt nach Überschreitung der Regelstudienzeit von vier Semestern mit Wirkung vom 30. September 2013 außer Kraft.



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorzeugnis

Bachelor's Degree – Grade Transcript

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat sein/ihr Studium

im Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

erfolgreich absolviert.

Gesamtprädikat des Bachelorstudiums:

»

«

<Stempel>

Berlin,

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Dekan/Die Dekanin

Bachelorzeugnis für Frau/Herrn

Die Leistungen der einzelnen Module/Modulgruppen werden wie folgt beurteilt:

Einführung in die BWL und VWL	_____
Unternehmens- und Personalmanagement	_____
Investition und Finanzierung	_____
Produktionswirtschaft / Logistik	_____
Marketing	_____
Unternehmensplanspiel	_____
Rechnungswesen	_____
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	_____
Statistik für Wirtschaftsinformatiker	_____
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	_____
Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung	_____
Unternehmenssoftwaresysteme	_____
Geschäftsprozesse	_____
Grundlagen Projektmanagement	_____
Datenbanken	_____
Programmierung	_____
Grundlagen des Software-Engineering	_____
Modellierung von Anwendungssystemen	_____
Rechnernetze und verteilte Systeme	_____
Webtechnologien	_____
Architektur verteilter Systeme	_____
(Wahlpflicht WI 1)	_____
(Wahlpflicht WI 2)	_____

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsmodule:

Kommunikationsverhalten	_____
Präsentation oder Moderation	_____
Teamarbeit oder Konfliktmanagement	_____
Wirtschaftsrecht	_____
Englisch	_____
_____	_____

* Anerkannte Leistungen

Mögliche
Leistungsbeurteilungen
(Modulnoten): sehr gut,
gut, befriedigend,
ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat
"mit Auszeichnung",
"sehr gut", "gut",
"befriedigend",
"ausreichend".

Thema der Bachelorarbeit:

Das Bachelorstudium
wurde nach der
Prüfungsordnung vom
04.06.2008 veröffentlicht
im Amtlichen
Mitteilungsblatt der HTW
Berlin Nr. ____ vom
_____, absolviert.

Beurteilung der Bachelorarbeit:

Beurteilung des Bachelorseminars/Kolloquiums:



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorzeugnis

Bachelor's Degree – Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

Business Computing

at the Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

Overall grade achieved in the Bachelor's degree course:

»

«

Berlin, JJJJ-MM-TT

<Seal>

Head of Examination Board

Dean

This certificate has also been issued in the German language.

Grade Transcript for Ms/Mr

Grades achieved in degree module/module groups:

Introduction to Business Administration and Economics	_____
Company and Personnel Management	_____
Investment and Finance	_____
Production Management/Logistics	_____
Marketing	_____
Corporate Strategy Planning Simulation	_____
Accounting	_____
Mathematics for Business Computing	_____
Statistics for Business Computing	_____
Fundamentals of Business Computing	_____
Business Applications for Information Processing	_____
Corporate Software Systems	_____
Business Processes	_____
Fundamentals of Project Management	_____
Database Systems	_____
Programming	_____
Fundamentals of Software Engineering	_____
Modelling of Application Systems	_____
Computer Networks and Distributed Systems	_____
Web Technologies	_____
Architecture of Distributed Systems	_____
(Option Business Computing 1)	_____
(Option Business Computing 2)	_____

Supplementary Options:

Communication Behaviour	_____
Presentation or Moderation	_____
Team Work or Conflict Management	_____
Business Law	_____
English	_____
_____	_____

Possible grades in degree modules:
very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades:
"excellent", "very good", "good", "satisfactory", "sufficient".

Topic of thesis:

Assessment of thesis:

The Bachelor's degree course has been completed in accordance with the Examination Standards in effect on 04.06.2008 published in Amtliches Mitteilungsblatt der HTW (Official Information Bulletin), No. _____ of _____.

Assessment of oral Bachelor's seminar/ degree examination:



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

Frau **Maxima Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat ihr Studium

im Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

erfolgreich absolviert.

Ihr wird der akademische Grad

Bachelor of Science (B.Sc.)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

Herr **Max Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat sein Studium

im Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

erfolgreich absolviert.

Ihm wird der akademische Grad

Bachelor of Science (B.Sc.)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)



**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Ms **Maxima Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

Business Computing

She has been awarded the academic degree

Bachelor of Science (B.Sc.)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Mr **Max Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

Business Computing

He has been awarded the academic degree

Bachelor of Science (B.Sc.)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.

HTW Berlin Diploma Supplement - Bachelor Wirtschaftsinformatik -

**1 Inhaber/
InhaberIn der
Qualifikation**

1.1 Familienname

1.2 Vorname

1.3 Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

1.4 Matrikelnummer

2 Qualifikation 2.1 Bezeichnung der Qualifikation ausgeschrieben
Bachelor of Science

Qualifikation abgekürzt

B.Sc.

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation
Wirtschaftsinformatik

2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Fachbereich
Fachbereich 4, Wirtschaftswissenschaften II

Status Typ/Trägerschaft)
Fachhochschule (FH)
University of Applied Sciences (s. Abschnitt 8)

Status (Control) | Status Trägerschaft
staatlich

2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat
siehe 2.3

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)
Deutsch

3 Ebene der Qualifikation 3.1 Ebene der Qualifikation
Qualifikation Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss an einer Fachhochschule (siehe Abschnitte 8.1 und 8.4.1) inklusive einer Bachelorarbeit

3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)

Regelstudienzeit: 6 Semester (3 Jahre)

Workload: 5.400 Stunden

credit points nach ECTS: 180

davon Praxisphase: Fachpraktikum 20 cp und Bachelorarbeit 12 cp

3.3 Zugangsvoraussetzung(en)

allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder

Fachgebundene Studienberechtigung nach § 11 Berliner Hochschulgesetz

(s. Abschnitt 8.7)

**4 Inhalt und Prüfungs-
ergebnisse** 4.1 Studienform
Vollzeitstudium, Präsenzstudium

4.2 Anforderungen des Studienganges/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin

Der/die Absolvent/-in hat solide Kenntnisse aus den Wirtschaftsinformatik-Kernbereichen Anwendersoftwareentwicklung,

Datenbanken/Datenmodellierung, Betriebliche Anwendungen, Verteilte

Systeme und Geschäftsprozessmanagement erlangt. Ergänzt wird dies durch betriebswirtschaftliche und mathematische Grundkenntnisse sowie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit.

Das Studium setzt sich aus Wirtschaftsinformatik- und Grundlagenfächern sowie Wahlpflichtmodulen des gewählten Studienschwerpunktes zusammen.

Es wird ein betriebliches Praktikum im Umfang von 15 Wochen absolviert.

Im letzten Studiensemester wird eine Bachelorarbeit erstellt und eine mündliche Bachelorprüfung abgelegt.

Der/die Absolvent/-in ist in der Lage, basierend auf dem Verständnis von Prozessstrukturen auf betriebswirtschaftlicher Ebene und der Einbindung von Informationssystemen in geschäftliche Abläufe, Systeme zu analysieren und Anforderungen an zu entwickelnde Lösungen zu definieren. Er/Sie beherrscht die Modellierung von Prozess-, Informations- und Systemstrukturen unter Verwendung formaler Modellierungstechniken und kennt die Methoden und Technologien in den Bereichen Betriebliche Anwendungssysteme, Anwendungssystementwicklung, Datenbanksysteme und Verteilte Systeme.

Der/die Absolvent/-in ist geeignet für folgende Einsatzfelder in der beruflichen Praxis:

- Anwendungsentwicklung und

- IT-Beratung

in IT-Dienstleistungsunternehmen, Software-Häusern,

Anwenderunternehmen, Unternehmensberatungen und öffentlichen Einrichtungen.

Studienezusammensetzung:

- obligatorisches Kernstudium: 119 cp
- optionale Vertiefungs- und Wahlmodule: 16 cp
- minimale Fremdsprachenausbildung: 10 cp
- Fachpraktikum: 20 cp
- Bachelorarbeit inkl. Seminar und Kolloquium: 15 cp

4.3 Einzelheiten zum Studiengang

Siehe „Bachelorzeugnis“ für weitere Details zu den absolvierten Schwerpunktfächern und dem Thema der Bachelorarbeit inklusive ihrer Benotungen.

4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

Note (i.v.H.*)	Bewertung		HTW grading scheme	
1,0 ($\geq 90\%$)	sehr gut	eine hervorragende Leistung	A	very good
2,0 ($\geq 75\%$)	gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	B	good
3,0 ($\geq 60\%$)	befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	C	satisfactory
4,0 ($\geq 50\%$)	ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	D	sufficient
5,0 ($< 50\%$)	nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	F	fail

*) der erreichbaren Punktzahl

Zusammensetzung des Gesamtprädikats:

- 75 % Modulnoten
- 15 % Bachelorarbeit
- 10 % mündliche Abschlussprüfung

4.5 Gesamtnote

-- Abschlussprädikat (ungerundete Abschlussnote) --

5 Funktion der 5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Qualifikation Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums; die jeweilige Zulassungsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen. (s. Abschnitt 8)

5.2 Beruflicher Status

6 weitere 6.1 Weitere Angaben

Angaben Akkreditiert durch ASIIN, Fachakkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V.

6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben

HTW Berlin: <http://www.HTW-berlin.de>

Studiengang: <http://wi.f4.HTW-berlin.de/>

7 Zertifizierung Ort/Datum der Ausstellung

Berlin,

Dieses Diploma Supplement bezieht sich auf:

Bachelor-Urkunde

Bachelor-Zeugnis

Stempel/Unterschrift

Prüfungsausschussvorsitzende/r